



BARBARA ENGELHARD COLOURFUL PASSION

20
jahre

kunst
galerie
fürth



BARBARA ENGELHARD
COLOURFUL PASSION

30. April bis 3. Juli 2022

Eröffnung: Freitag, 29. April, 19 Uhr

**Grußwort: Dr. Benedikt Döhla, Referent für Soziales,
Jugend und Kultur**

Einführung: Natalie de Ligt, Leiterin kunst galerie fürth

Die Künstlerin ist anwesend.

**Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regeln
für den Besuch der Städtischen Galerie.**

Tag me I, 2022
(Ausschnitt)
Pagemarker, Papier
20 x 30 cm
Foto: Barbara Engelhard
© VG Bild-Kunst



Flowing Colours, 2020
Satinband, Pinselrohlinge
Installationsansicht
KREIS Galerie Nürnberg
Foto: Barbara Engelhard
© VG Bild-Kunst

Colourful Passion

Ein englischer Freund von Barbara Engelhard, mit dem sie über den Titel ihrer Ausstellung sprach, machte sie auf etwas aufmerksam: Spricht man das Wort „colourful“ stumm aus, ergeben sich die gleichen Lippenbewegungen wie beim Satz „I love you“. Diese wunderbare Kongruenz lässt sich in gewisser Weise auf das gesamte Schaffen der Fürther Künstlerin übertragen. Es ist gleichermaßen geprägt von einer leidenschaftlichen Auseinandersetzung mit Farbe und einer starken kommunikativen Komponente.

Barbara Engelhard entwickelt ihre Arbeiten aus der Aneignung und Neukodierung von alltäglichen Materialien. Hierbei kommen vor allem farbige Seidenbänder und Tapes, bunte Haftmarker oder Kunst-rasenteppiche in verschiedenen Strukturen und Farben zum Einsatz. Engelhard löst derlei Ware aus dem vorgesehenen Verwendungszweck und macht sie zum Material ihrer Bilder und Installationen. Wenn sie unzählige Haftmarker in eine farbige Bildkomposition überführt, ringt sie dem Trivialen das ästhetisch Kunstwürdige ab und hebt die Schönheit der Farbe hervor.

Barbara Engelhard arbeitet darüber hinaus raumbezogen. Sie kleidet etwa ganze Wände in einen Vorhang aus seidenen Farbbändern, die sich dann im Luftzug bewegen und deren seidige Oberfläche zum Berühren verleiten. Oder sie legt auf öffentlichen Plätzen im Patchwork-Stil einen Kunstrasen-Teppich aus oder versammelt hunderte Stühle zu einer „konsumfreien Sitzskulptur“ (B.E.) mit dem Titel „Komm und setz dich!****“ (u.a. Fürther Freiheit, 2018). Hier kodiert sie mit minimalen Mitteln und alltäglichen Gegenständen gezielt den öffentlichen Raum so um, dass er von jeder und jedem freundlich in Besitz genommen werden kann und zum Verweilen und Austausch einlädt. Eine Sonderrolle im Werk von Barbara Engelhard nehmen ihre Arbeiten mit Klebebändern ein. Die bunten Tapes werden zum Verbindungsglied zwischen Bildwelt und Wirklichkeit, indem die Künstlerin sie aus der Begrenzung des Bildträgers führt und in den Raum mäandern lässt – als eigenständige Linien, die ihrerseits eine Intervention im Raum darstellen.

Barbara Engelhard (*1974) studierte an der Nürnberger Kunstakademie zunächst Malerei und absolvierte dort einige Jahre später ein Aufbaustudium im Fach Kunst im öffentlichen Raum. Die Künstlerin lebt und arbeitet seit langem in Fürth und verwirklichte in der Stadt schon zahlreiche Projekte. 2020 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Fürth, was die Städtische Galerie gerne zum Anlass nimmt, das Schaffen der Künstlerin in einer Einzelausstellung zu präsentieren.

FÜHRUNGEN/LIVESPEAKER

Im kostenlosen Livespeaker-Angebot beantwortet das Galerieteam Fragen zur Ausstellung.

Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Für alle Führungen ist eine Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

Führung inkl. Eintritt 4 Euro / erm. 2 Euro

Mittwoch, 18.5., 17–18 Uhr

Livespeaker — Natalie de Ligt

Sonntag, 22.5., 11 Uhr

Führung — Franca Walser

Mittwoch, 1.6., 17–18 Uhr

Livespeaker — Rebecca Suttner

Sonntag, 12.6., 11 Uhr

Führung — Franca Walser

Mittwoch, 29.6., 18 Uhr

Führung — Natalie de Ligt

BUCHBARE FÜHRUNGEN

Wir bieten individuell buchbare Führungen für Gruppen.

Kontaktieren Sie uns gerne.

Führungen für Gruppen und unser kunstpädagogisches Angebot für KiTas oder Schulen jederzeit nach Vereinbarung unter 0911-974 1690

Sonntag, 15.5.

Internationaler Museumstag

Eintritt frei

KUNSTVERMITTLUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis zwei Tage vor Beginn erforderlich.

Dienstag, 3.5., 14 Uhr

Kunst am Dienstag — Zu alt für junge Kunst?

Dialogführung für Menschen 55+

4 Euro / erm. 2 Euro

Donnerstag, 19.5., 14–16.30 Uhr

Bunte Palette — Workshop für Menschen 55+

Tape Art mit Barbara Engelhard

Start in der kunst galerie fürth

6 Euro / erm. 3 Euro

Dienstag, 21.6., 14 Uhr

Kunst am Dienstag — Zu alt für junge Kunst?

Dialogführung für Menschen 55+

4 Euro / erm. 2 Euro

KÜNSTLERGESPRÄCH

Mittwoch, 11.5., 19 Uhr

Der Fürther Künstler Oliver Boberg spricht mit Barbara Engelhard über ihre Arbeiten. Das Künstlergespräch findet in Form eines Rundgangs in der Ausstellung statt.



Barbara Engelhard, Flowing, 2021
#stadtbilder – Ein Kunstparkours
im öffentlichen Raum
Verkehrsschild, Tape
Foto: Barbara Engelhard © VG Bild-Kunst

DISPLAY NO.4

Stephan Schwarzmann — NONA

bis Juli 2022

Der Fürther Künstler Stephan Schwarzmann (*1976) studierte freie Malerei, Grafik und Objektkunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Er bewegt sich vor allem in den Medien Zeichnung und Druckgrafik. Immer wieder lotet er die Möglichkeiten der Technik aus und nutzt sie auf experimentelle Weise, was zu bisweilen wenig planbaren Ergebnissen führt. Diese können ihrerseits als Katalysator für einzelne Aspekte fungieren, die weitergesponnen werden. Auch thematisch und motivisch geht der Künstler oft spielerisch vor, wobei er neben der Figur immer wieder die Pflanzenwelt und das Thema Garten aufgreift. Sinnbildlich stehen sie für das Prinzip von Werden und Vergehen. Im Stadium des Wachstums geht es um das Unbändige und Unvorhersehbare.

Für seine Display-Präsentation schuf Stephan Schwarzmann ein Bild mit dem Titel „NONA“. Dieser bezieht sich auf eine der drei Parzen aus der römischen Mythologie: Nona ist diejenige, die den Lebensfaden spinnt, während die anderen beiden Schicksalsgöttinnen die Aufgabe haben, ihn zu bemessen und zu durchtrennen. Im Zentrum von Stephan Schwarzmanns Motiv steht ein Fadenkokon, der mehrere Enden besitzt. Eine Hand fasst ihn mit spitzen Fingern, so dass er in der Luft baumelt, während von der Seite weitere Hände nach dessen losen und zum Teil verdrehten Enden greifen. Es bleibt offen, ob das Entwirren gelingen wird.

Mit der Reihe DISPLAY etabliert die Städtische Galerie die große Fensterfront zum Königsplatz als eigenen, von außen einsehbaren Bereich für künstlerische Präsentationen.



Worauf wir uns 2022 freuen!

Jubiläum — 20 Jahre kunst galerie fürth

In diesem Jahr feiert die Städtische Galerie ihr 20jähriges Jubiläum. Das wollen wir mit der Jubiläumsausstellung im Sommer „hier geblieben! — Kunst für die Stadt“ und mit zahlreichen Veranstaltungen über das Jahr verteilt feiern. Und vor allem mit Ihnen!

Mit ihrer Eröffnung im Jahr 2002 schloss sich für Fürth eine kulturelle Lücke. Seither versorgt die Städtische Galerie die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters mit allen Spielarten und Themen zeitgenössischer Kunst. Im Fokus des Jubiläumsjahres stehen die Kunst, die Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Bedeutung für die Stadt Fürth. Auch die kunst galerie fürth als städtische Institution heute und in Zukunft wird Thema in 2022 sein.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Donnerstag, 19.5., 19 Uhr

HOLZINGERurbat: Keynote Fürth 2022

HOLZINGERurbat, bestehend aus Claudia Holzinger und Lilly Urvat, führen ein global vernetztes Unternehmen, das seinen Anfang 2016 in Nürnberg genommen hat. Anlässlich des Jubiläums der kunst galerie fürth stellt HOLZINGERurbat ihr neues digitales Unternehmensportal www.holzingerurbat.de vor. Es setzt neue Standards in der Verknüpfung der Bereiche Art, Product & Event. Mit diesem Know how zu arbeiten, kann auch für die kunst galerie fürth neue Wege aufzeigen. Mit einem Gastbeitrag von Emanuel Tannert (Entwickler der Website).

Donnerstag, 30.6., 19 Uhr

„Dürfen die das?“ — Kunstvermittlung heute

Vortrag von Claudia Marquardt, Leitung Kunstvermittlung im Neuen Museum Nürnberg
Vor welchen Herausforderungen steht Kunstvermittlung heute? Was kann sie leisten und welche Bedingungen und Voraussetzungen sind dafür erforderlich? Und wie entscheidend ist dabei das Rollenverständnis des Publikums, der Kunstinstitutionen und der Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler? Mit konkreten Beispielen aus der museumspädagogischen Praxis nähert sich der Vortrag diesen und anderen Fragen.



Vorschau

Freitag, 22.7., 17 Uhr bis Sonntag, 24.7., 17 Uhr

Eröffnungswochenende zur Jubiläumsausstellung

„hier geblieben! — Kunst für die Stadt“

Die Ausstellung präsentiert die Kunstkäufe der Stadt Fürth der Jahre 2018–2021 von 16 Künstlerinnen und Künstlern.

Mit Musik, Workshops für Klein und Groß, Kurzführungen, Getränken und Snacks

Donnerstag, 27.10., 19 Uhr

Auf den Zahn gefühlt

Die kunst galerie fürth – ein Triebwerk für Kunst im Getriebe städtischer (Kultur)politik
Podiumsdiskussion mit Gästen aus Kunst und Politik zum Wirken und zu Perspektiven der Städtischen Galerie

Donnerstag, 10.11., 19 Uhr

Filmabend mit Johannes Felder

Der Nürnberger Künstler verfolgt neben seinem malerischen Werk auch ein filmisches. Es umfasst sowohl eigene Filme als auch Filmporträts von Fürther und Nürnberger Künstlerkollegen und -kolleginnen.

Folgen Sie uns über Social Media oder schauen Sie auf unsere Website, um auf dem Laufenden zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche und spannende Begegnungen!

kunst galerie fürth

20
jahre

kunst galerie fürth—Städtische Galerie
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon 0911-974 1690
galerie@fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de



Öffnungszeiten
Mi-Sa 13–18 Uhr
So und Feiertag 11–17 Uhr
Mo/Di (auch an Feiertagen) geschlossen
Do, 26.5. (Christi Himmelfahrt) und
Do, 16.6. (Fronleichnam) 11–17 Uhr

Eintritt
3 Euro / ermäßigt 1 Euro

Für einen Besuch der Ausstellung und die Teilnahme an Führungen und Vermittlungsangeboten gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

förderkreis kunst galerie fürth

Der Förderverein der kunst galerie fürth unterstützt maßgeblich die Arbeit der Städtischen Galerie. Als Mitglied haben Sie u.a. freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen. Sie wollen dabei sein? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder Sie sprechen das Team der Galerie an.

Titelbild:
In the colour flow, 2021,
Acryl, Aluminiumtape, Tape,
Plakatwandgestaltung:
Kunst-Anschlag – Signale
aus der Nürnberger Szene
Foto: Jutta Missbach
© VG Bild-Kunst

Die Ausstellung wird großzügig unterstützt von

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

KURZ

förderkreis kunst
galerie
fürth

